

# In Erinnerungen schwelgen

**TREFFEN** An der ARS treffen sich Ehemalige beim Sektempfang

**NEU-ANSPACH** (red). Zum Ende der Festwoche im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums lädt die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) nicht nur zu einem Schulfest ein. Zum ersten Mal soll es auch einen Treff für Ehemalige geben. Julia Hahn hat sich um die Organisation des Treffens gekümmert, und sie ist es auch, die sich um das Ehemaligen-Netzwerk an der Schule kümmert. Ziel dieses Netzwerkes soll sein, eine Alumni-Kultur an der ARS zu etablieren, um das Wir-Gefühl und die Identität mit der Schule langfristig zu stärken. Darüber hinaus soll ihnen im Rahmen von zukünftigen Ehemaligen-Events und Schulveranstaltungen die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch und zur Mitwirkung am Schulgeschehen gegeben werden. Basis für dieses Netzwerk soll eine Ehemaligen-

datenbank bilden, die als Kontaktpool dienen wird. Als erster Schritt zum Aufbau eines solchen Alumninetzwerkes wurde eine Facebook-Gruppe („Ehemalige und Freunde der ARS Neu-Anspach“) eingerichtet. „Das Interesse ist groß. Innerhalb kurzer Zeit haben sich bereits circa 700 Mitglieder angemeldet“, heißt es. Doch darüber hinaus soll noch ein weiterer Weg der Kontaktaufnahme und der Kontaktpflege etabliert werden, besagtes Ehemaligen-Netzwerk. Wer teilnehmen möchte, kann sich auf der ARS-Homepage unter der Rubrik „Ehemalige“ das Formular zum Beitritt herunterladen.

Das erste Treffen der Ehemaligen findet im Rahmen des Schulfestes am Samstag, 25. Juni, ab 12 Uhr statt. Treffpunkt ist im „Info“ (Lehrerzimmer) in der „Ehemaligen-Lounge“.